



# Wir knüpfen ein Netz Freunde & Partner in der Steyler Familie



## 2020/1

### Liebe Steyler Freunde und Partner, liebe Steyler Familie

Heute erhaltet Ihr wieder einen neuen Vernetzungsbrief mit sommerlichen Grüßen und den neuesten Nachrichten aus dem ersten Halbjahr 2020.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Euch bitten, auch zukünftig Eure Termine und Veranstaltungen Bernd Heinz Hunstig (freundeskreise@steyler.eu) rechtzeitig mitzuteilen.



### Grußwort

Liebe Steyler Freunde und Partner,  
„Sorgt nicht, denn Gott selbst sorgt für euch ...“



Ist das nicht naiv und sogar gefährlich - in Zeiten einer Virus-Infektionswelle, die noch nicht medizinisch therapiert werden kann? Erwartet Jesus denn wirklich, dass wir leben wie die Hippies?

Ich bin sicher, so will er es nicht verstanden wissen.

Jesus ruft nicht zu einer frommen Weltflucht auf.

Aber wir brauchen uns auch nicht so zu sorgen, als ob es ohne uns nicht ginge. Wir sollen nicht in Sorge mit geducktem Kopf durchs Leben gehen, als ob allein wir die Gestalter unseres Lebens wären.

Es kennzeichnet ja uns Menschen, dass wir uns unseres Daseins und der Zukunft bewusst sind. Situativ im Leben voraus denken, also „vorsorgend“ leben und handeln.

In vielen Ländern der Erde sind Menschen durch die Pandemie und Naturkatastrophen noch weiter in die Armut abgedriftet und existenziell gefährdet. Die alltäglichen Sorgen um die Ernährung der Familie, das „Dach über dem Kopf“ und die Gesundheit bestimmen hier Tag für Tag das Leben. Verunsicherung, Existenznot und Angst pur!

Ich bin sicher, dass wir als Steyler Freunde und Partner uns im Hinblick auf diese Menschen sorgen und kümmern müssen. Ich will Sie ermutigen, die Aktivitäten in den Freundes- und Partnerkreisen auch in dieser Zeit nicht ruhen

zu lassen. Die Menschen bauen auf unsere Unterstützung, ja sind sogar davon abhängig.

Nach dem Motto: „Die Liebe Christi drängt uns“ müssen wir Verantwortung für die Menschen zeigen, die in Not sind.

Herzlichst  
Gregor Theißen  
Sprecher des Koordinierungsteams

### Steyler Familie-Treffen 2020

„Christenverfolgung ohne Ende“ war das geplante Thema unseres diesjährigen Steyler Familie-Treffen.

Dazu hatte dankenswerterweise der koptische Generalbischof für Deutschland, Bischof Anba Damian sein Kommen zugesagt, um über die Lage in Ägypten zu berichten.



Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verfügbaren Verhaltensregeln mussten wir das Treffen leider absagen.

Wir werden das Steyler Familie-Treffen 2021 mit demselben Thema am Palmsonntagswochenende 26.-28.03.2021 bei den Steyler Missionaren in St. Michael nachholen. Bischof Damian hat seine Teilnahme wieder zugesagt.

## Berichte aus den Ordensgemeinschaften

### Steyler Missionare SVD

#### Sonntagsliturgie für daheim

Dies war ein Steyler Angebot im Internet. „Bleibt zu Hause!“ war das Gebot der Stunde, das uns in der Ausnahmesituation dieser Wochen durch die Verantwortlichen in Gesellschaft und Politik ganz zu Recht verordnet wurde. Leider waren davon nun aber auch alle Gottesdienste unserer Pfarrgemeinden betroffen. Die Steyler Missionare luden Sie deshalb auf diese Art und Weise ein, die Zeit des „eucharistischen Fastens“ (Papst Benedikt XVI.) trotzdem – oder gerade deswegen – mit Gebet, Stille, und biblischen Impulsen zu füllen. Sei es allein oder mit Ihren Lieben daheim. So blieben wir weiterhin miteinander verbunden: nicht nur mit anderen Gemeindemitgliedern, sondern mit allen Menschen weltweit, die ihr Vertrauen auf Gott setzen.



**50 JAHRE**  
*Gutes tun.  
Mit Briefmarken.*

#### Briefmarkenapostolat Steyl

Liebe Briefmarken-Freunde im Apostolat ABC. Mit diesem Jahres-Bericht feiern wir Steyler Briefmarken-Freunde ein echtes Jubiläum: Denn vor genau 50 Jahren wurde in Steyl unter der Leitung von Br. Ludwig Krummel SVD (1940-2015) das Apostolat Briefmarken gegründet. „Gutes tun. Mit Briefmarken.“ - das war unser Slogan. Damit haben wir bei Freunden und Verwandten, bei Mitbrüdern und Schwestern und bei unsern Lesern der STADT GOTTES eifrig um abgestempelte Briefmarken geworben. Alle Marken wurden zum Kauf angeboten.

Mit dem Erlös haben wir kleine Projekte der Steyler Missionare und Schwestern finanziert. So konnten wir nach einem Jahr intensiver Arbeit erste Erfolge melden. Das Echo aus den Missionsgebieten war so groß, dass es uns alle motiviert hat, weiter zu machen. So wurde aus dem ersten Jahresbericht eine Regel für die Folgezeit: Dies ist heute der 50. Jahresbericht über unsere Aktivitäten im Apostolat ABC.

Im Jahre 2019 konnten wir die stattliche Summe von **34.160 EUR** für verschiedene ABC-Projekte überweisen. Das ist wieder ein Traumergebnis, das all unsere Anstrengungen rechtfertigt. Dafür Ihnen allen ein ganz herzliches Danke und „Vergelts Gott“ - auch im Namen aller Steyler Mitbrüder und Schwestern und all

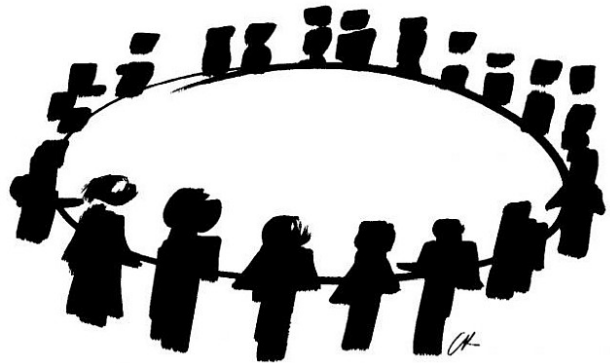
derer, denen Sie mit Ihren „Marken“ weltweit helfen konnten.

*Br. Hubert Nagelsdiek*

#### DIE BRIEFMARKE

Trotz digitaler Medien behält ein Brief mit Briefmarke noch immer einen hohen emotionalen Wert. Er liegt mir fühlbar in der Hand, macht neugierig auf den Inhalt, wartet auf meine persönliche Reaktion und Antwort. Ein Brief sorgt für „Kommunikation unter den Menschen“, verbindet sie untereinander, löst Freude aus. Insofern ist unsere gute alte BRIEFMARKE ein beliebtes Symbol geworden und geblieben für Verständigung und Solidarität.

SIE selber haben mit 1500 Freunden von **ABC-Apostolat Briefmarken** eine besondere Beziehung zur Briefmarke, sammeln sie, schicken sie uns – und tun Gutes damit. Seit über 50 Jahren rufen die Päpste jeweils den Welttag der Kommunikation aus, den wir in Deutschland am zweiten Sonntag im September begehen. Er steht jeweils unter einem ganz konkreten Thema; „**Wir sind als Glieder miteinander verbunden**“



Wir Freunde vom „Apostolat ABC“ wollen uns deshalb am 13. September 2020 im Gebet solidarisieren untereinander und mit den Menschen, die in den Projekten unsere Hilfe erfahren. Möchten Sie sich in dieser Aktion anschließen? Schreiben Sie an:

Steyler Missionare - Apostolat ABC -  
Bahnhofstr. 9, 41334 Nettetal

#### Erzbistum übernimmt Trägerschaft der PTH Sankt Augustin zum 01. Februar 2020

Der Wechsel der Trägerschaft der Philosophisch-Theologischen Hochschule (PTH) Sankt Augustin der Steyler Missionare zum Erzbistum Köln ist vollzogen.

Am 28. Januar unterzeichneten in Sankt Augustin als Vertreter der Steyler Missionare Pater Prof. Martin Üffing SVD als Provinzialoberer und der Provinzialökonom, Pater Konrad Liebscher SVD, den dafür notwendigen Übernahmevertrag. Für die neue Trägerin, der gGmbH „Kölner Hochschule für Katholische



Theologie (KHKT) – St. Augustin“, unterzeichnete als deren Geschäftsführerin Dr. Martina Köppen. Der Zweck dieser gGmbH ist der Betrieb der Hochschule.

„Durch die Übernahme der Trägerschaft wollen wir die Tradition der Hochschule Sankt Augustin in eine gute Zukunft fortschreiben“, sagte Dr. Martina Köppen. „Deshalb werden wir als neuer Träger gemeinsam mit der Hochschule möglichst schnell mit einer innovativen Weiterentwicklung dieser renommierten Einrichtung beginnen“, so Dr. Köppen.

„Wir freuen uns, dass die Hochschule Sankt Augustin durch die Unterstützung des Kölner Erzbischofs, Kardinal Woelki, weiterbestehen kann“, sagte Pater Üffing. „Auch, wenn es ein wenig schmerzt, die Hochschule abzugeben, ist die nun gefundene Lösung sehr gut für die immatrikulierten Studenten und für den Fortbestand der Hochschule, die vor der Schließung stand“, so Pater Üffing.

(Text: PEK Foto: Erzbistum Köln/Knieps)

### Steyler Laien im Protokoll zur Generalvisitation

Das letzte SVD-Generalkapitel bekräftigte die offizielle Anerkennung von Laiengruppen.



Bernd Hunstig

Die deutsche SVD ist in diesen Punkten gut aufgestellt. Mitbrüder stellen sich zur Verfügung, um unsere Laienpartner zu begleiten. Das MaZ-Programm ist erfolgreich, um bei Jugendlichen ein Gefühl für Weltmission zu wecken und Erfahrungen im Ausland zu sammeln.

Erfreulich ist, dass Laien auch teilnehmen können an Versammlungen und Kapiteln. So auch Herr Bernd Heinz Hunstig am 10. März 2020 in Steyl. Wir hoffen und beten, dass unsere Laienpartner zu wirklichen „Mitverantwortlichen“

und Mitarbeitern bei der „Veränderung der Welt“ werden.

Besonders hervorzuheben ist hier die langjährige Zusammenarbeit mit den Laienpartnern bei der Verteilung und Unterstützung der „Stadt Gottes“. Auch wenn ihre Zahl etwas abnimmt (immerhin noch 1.400), hält ihre Begeisterung unvermindert an.

### Steyler Missionsschwestern SSpS

#### Tagesveranstaltungen starten wieder



Wir freuen uns, dass wir mit einigen Tagesveranstaltungen ab dem 15. Juni wieder

starten können. Bitte informieren Sie sich direkt in unseren Klöstern und Gemeinschaften, was vor Ort möglich ist.

Ihre Steyler Missionsschwestern

<https://www.steyler-missionsschwestern.de>

### Steyler Anbetungsschwestern SSpSAP

#### Lage der Anbetungsschwestern nach Ausbruch des Vulkans Taal am 13.01.2020 auf den Philippinen

Mutter M. Magdalena SSpSAP berichtete Anfang März nach Rückkehr von ihrer Visitationsreise auf den Philippinen über die Situation in Tagaytay:

„Ich bin schon fast zwei Wochen wieder in Deutschland und konnte vor meiner Rückreise noch unser Kloster in Tagaytay besuchen, um den Schwestern zu sprechen, die bereits am



15. Februar nach dort zurückgekehrt waren. Das Haus ist in gutem Zustand. Mit Hilfe zweier Feuerwehren aus der Umgebung konnte das Dach vor dem 15. Februar mit Hochdruckspritzen gereinigt werden. Es kamen viele freiwillige Helfer, um die Asche, die vom Dach entfernt wurde, zu beseitigen und alles für die Rückkehr der Schwestern vorzubereiten. Der Garten bleibt noch eine große Herausforderung für die Schwestern und deren Helfer. Ein großer Teil muss ganz neu angelegt werden. Bei unserem Besuch konnten wir feststellen, dass sich das junge Grün schon seinen Weg durch die Asche bahnt. Die Luft ist noch nicht wirklich gut, weil der Wind die Asche auf Bäumen und Sträuchern immer wieder aufwirbelt und neu verteilt.

Als die Schwestern noch in Manila evakuiert waren, kamen trotzdem viele Menschen zum Kloster in Tagaytay und konnten es gar nicht glauben, dass die Schwestern nicht da sind. Umso dankbarer waren sie nach der Rückkehr „ihrer Pink Sisters“

### Berichte von den Freunden und Partnern

#### Da mach' ich mit.

Im Dienst der einen Welt.



So heißt es auf dem neuen Aufkleber für's Auto oder Fahrrad. Er lädt andere Menschen ein, mitzumachen. Gleichzeitig stärkt er die Benutzer in ihrer Identifikation.

Versand: [Brunner@steyler.eu](mailto:Brunner@steyler.eu)

### Bildungs- und Förderungswerks (BFW) Pater Josef Marx SVD.e.V. und der Fundacion ARG

#### Nun wird zusammengeführt, was zusammengehört.

Die Stiftung (fundación) Padre Jose Marx SVD in Argentinien und das BFW verschmelzen miteinander.

Auf der letzten Mitgliederversammlung haben wir beschlossen, den eingetragenen Verein Bildungs- und Förderungswerk Pater Josef Marx SVD, e.V. aufzulösen. Das ist uns wirklich nicht leichtgefallen.



P. Josef Marx SVD und P. Juan Wilman SVD

Wir bitten Sie daher, in Zukunft Spenden auf das Konto 11009 der Steyler Mission zu überweisen und / oder Daueraufträge entsprechend zu ändern.

IBAN lautet: DE77 3862 1500 0000 0110 09, BIC: GENODED1STB bei der Steyler Bank.

Ganz wichtig bei der Überweisung ist der Verwendungszweck; neben ihrem Namen und ihrer Anschrift ist unbedingt der Zusatz: Fundación Padre Jose Marx, ARG anzugeben. Die Spendenquittung wird dann von der Steyler Missionsprokur, Arnold Janssen Str. 32, 53757 Sankt Augustin, ausgestellt.

Es wird weiterhin im Jahr 2 Rundbriefe geben. Die Internetseite [www.marx-misiones.de](http://www.marx-misiones.de) bleibt bestehen. Falls Sie Beiträge haben sollten, z.B. Erlebnisse, die Sie an Padre José erinnern oder mit ihm verbinden, dürfen sie uns diese gern zukommen lassen.

Ansprechpartner und die vollständigen Rundbriefe können Sie auf der Homepage des BFW finden.

### SVD-Partner



#### Quatember - Gebet für Berufungen zur Steyler Familie

An den bevorstehenden Quatembertagen laden die SVD-Partner wieder ein, mit dem Viertelstundengebet Gott um Berufungen zur Steyler Familie bitten.

Bilden wir wieder, gleich an welchem Ort, eine große Gebetsgemeinschaft!

Die nächsten Quatembertage in 2020 sind

Mittwoch	Freitag	Samstag
2. September	4. September	5. September
2. Dezember	4. Dezember	5. Dezember

Weitere Einladung: **Gemeinsam beten für die Menschen in Europa und der Welt**

(<https://teamup.com/ksxu6dxrh3yterufxs>)

## Weltpavillon Steyl

### Erfahren sie eine andere Kultur im Weltpavillon Steyl



Der Weltpavillon in Steyl ist wieder geöffnet und hat sich vergrößert. Erleben Sie den Alltag und die Kultur von Nicaragua und Ghana mit Filmen, Spielen, Virtual Reality, Simulation, Musik und Workshops. Erfahren Sie eine andere Kultur im Weltpavillon Steyl. Sie fliegen in eine neue Welt mit unserem Jet STAR. Sie erleben in Nicaragua, wie man zur Schule geht, lernen das Spiel über den fairen Handel ken-



nen und erfahren mehr über Themen wie Kinderarbeit. Virtuell nehmen Sie teil an einer lebensgetreuen Busfahrt durch Ghana und trommeln im Rhythmus mit auf der Musikwand. Unter dem Baobab-Baum werden traditionelle Geschichten erzählt.

Besuchen Sie den Markt, wo schöne Afrikanische Stoffe ausliegen. Themen über Sklavenhandel und Flüchtlingen wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Steigen Sie ins Boot



und erleben Sie die gefährliche Überfahrt von Afrika zur Insel Lampedusa mit Hilfe der VR-Simulation. In unserer Werkstatt können Kinder in Workshops Spielzeug, Schmuck und Glücksamulette aus Abfall basteln.

Buchen Sie für Ihr Kind eine originelle Kinderparty. Gruppen können über ein Wahlpaket den Weltpavillon besuchen.

Der Weltpavillon ist jeden Mittwoch und Sonntag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Auch Kinderfeste können hier am Mittwoch gefeiert werden.

Gruppen und Familien (mindestens 15 Personen) können spezielle Arrangements buchen: [info@wereldpaviljoen.com](mailto:info@wereldpaviljoen.com)

## MaZ

### „Die Menschen haben mir ihr Herz geöffnet“

Der Abschied kam plötzlich: Mitten im Alltag musste Chiara, die als Missionarin auf Zeit in Indien war, ihre Koffer packen und wegen der Corona-Pandemie ihren Einsatz frühzeitig beenden. Nach dem ersten Schock blickt sie dankbar auf ihre Zeit zurück.



„Der gesamte Einsatz hat meine Haltung, Einstellung und Persönlichkeitsentwicklung maßgeblich beeinflusst. Die Zeit in Indien war eine der intensivsten und ereignisreichsten, die ich bisher erlebt habe. Aus der einstigen Fremde wird ein zweites Zuhause. Das Arbeiten mit und am Patienten, was anfangs noch von Scheu und Unsicherheit begleitet wurde, ist nun zur Routine geworden. Den Durchbruch, den ich in der letzten Zeit am meisten gefeiert habe: die Sprache. Ich konnte die Patienten immer besser verstehen, etwas über ihre Hintergründe und Familien und die vielfältige Kultur.

Ich bin jedem, dem ich in meiner Zeit in Indien begegnet bin, der mir sein Herz geöffnet hat, mich aufgenommen hat und unterstützt hat,

unendlich dankbar. Im Vorhinein hätte ich mir nie ausmalen können, dass in so einer verhältnismäßig kurzen Zeit so tiefe Bindungen und Freundschaften entstehen können. Besonders wertgeschätzt habe ich die Offenheit, mit der mir alle begegnet sind, insbesondere die Bereitschaft der Schwestern, mich liebevoll in ihrer Mitte aufzunehmen und an ihrer Gemeinschaft und ihrem alltäglichen Leben teilhaben zu lassen.

Es gibt so vieles, was ich aus den Zusammenreffen und Freundschaften mitnehme. Dies möchte ich auch hier in meinem Alltag integrieren und nutzen, um Brücken zu bauen zu einer Welt, die uns meist ferner erscheint als sie eigentlich ist.

Chiara M.

(Quelle: [www.steyler-missionsschwestern.de](http://www.steyler-missionsschwestern.de))

PhilGer e.V.



Liebe PHILGER-Freunde,

Corona ohne Taifun ist ein Drama. Corona mit Taifun ist eine Tragödie.

Den ersten Fall haben wir bei uns in Europa. Er stößt uns vor den Kopf, macht Angst, macht ungeduldig, aufsässig und aggressiv. Da muss unsere Gesellschaft jetzt viel lernen.



Den zweiten Fall haben wir jetzt auf den Philippinen, im PHILGERs Zielgebiet. Wir haben kürzlich ja Kontaktprojekte besucht und haben das Land noch soeben rechtzeitig verlassen können. Wir wissen, in welcher schlimmer Situation, in welcher bitterem Zustand wir die vielen sowieso Notleidenden zurückgelassen haben, denn nicht nur das Virus ist weltweit unterwegs, auch der Hunger - er vor allem! - Hunger und Corona breiten sich aus und beherrschen die Armen im Land. Hunger führt diese Mitmenschen zum Tode.

Die, die ohnehin im Elend feststecken, sind völlig allein gelassen. Sie haben keinen Anwalt, der die Rechte dieser Opfer der momentanen Tragödie (Corona + neuer Taifun) durchsetzen würde.

In diese menschenunwürdige Lücke - Menschen ohne Anwalt, ohne Aussicht auf etwas Hilfe - springt der PHILGER e. V. hinein, und er lädt Sie flehend ein, mitzuspringen, konkret: Lebensmittel möglich zu machen, jetzt! Das be-



deutet ja, Hoffnung stiften, Zukunft möglich machen, erst recht für die vielen Alleingelassenen in den Bergdörfern. PHILGER hat gute Leute, die unsere gestifteten Lebensmittel fair verteilen. Bitte, springen Sie mit uns in diese ernste Lage der Armen hinein, und nutzen Sie dazu unser Konto bei der [Bistum Bank in Essen](#), IBAN DE72 3606 0295 0076 0800 11 mit dem Stichwort „Corona“. Und bitte, gewinnen Sie weitere Mitmenschen, die mitspringen mit Ihnen und mit uns.

Mit Corona und dem neuen Taifun ist der würgende Hunger gekommen. Mit Ihnen und PHILGER werden Lebensmittel und Überleben, Hoffnung und Zukunft kommen.

Mit herzlichem Dank, guten Wünschen und Grüßen

PHILGER e. V. Lutz Ruhloff

## Termine



grenzenlos - Das TV-Magazin der Steyler Missionare wird regelmäßig auf [bibelTV](#) und [KTV](#) gesendet.

### **Sendezeiten:**

**bibelTV: donnerstags um 15.30 Uhr, sowie dienstags um 04.45 Uhr und 17.30 Uhr**

**KTV: verschiedene Zeiten am Monatsende**

Es will über die Steyler Missionare, über ihre Arbeit und Einrichtungen informieren und berichtet von Menschen, die sich für eine bessere Welt engagieren und deren Einsatz Menschen überall auf der Welt zugute kommt.

Sendetermine und Kurzbeschreibungen auf [www.bibel-tv.de](http://www.bibel-tv.de)

09. - 20.09.2020  
MaZ-Ausreiseseminar in St. Michael, Steyl

13.09.2020  
Welttag der Kommunikation

Wir Freunde von ABC-Apostolat Briefmarken wollen uns am 13. Sept. 2020 im Gebet solidarisieren, untereinander und mit den Menschen, die in den Projekten unsere Hilfe erfahren.

13.11.2020 - 15.11.2020  
KJE-treffen im Centrum St. Michael in Steyl.

15.11.2020  
Welttag der Armen - Gebetsbrücke



Die SVD-Partner laden herzlich zur Teilnahme an der Gebetsbrücke zum Welttag der Armen am Sonntag, 15. November 2020 ein. Die Gebetsbrücke verbindet Menschen aus aller Welt im Gebet miteinander.

29.11.2020  
P. Josef Forstner Gedächtnis-Stiftung  
Adventsingens in der Pfarrkirche Inkofen/  
Gemeinde Rottenburg

**Nachrichten und Termine von den Steyler Freunden und Partnern können aktuell immer auf unser Internet-Homepage [www.steylerfreundeskreise.eu](http://www.steylerfreundeskreise.eu) eingesehen werden.**

Weitere Nachrichten aus der Steyler Familie findet Ihr unter [www.steyler.de](http://www.steyler.de) und [www.steyler-missionarinnen.de](http://www.steyler-missionarinnen.de) .



„SCHÖN ist ANDERS!“

*- klagt diese Kerze.*

„Ist ja zum Schämen. Vor kurzem noch war ich wunderbar.

Ich war stolz auf mich.

Als KKK (KinderKircheKerze) wurde ich jeden Sonntag zum Altar getragen.

Dort strahlte ich die Leute an. Und die Leute strahlten zurück. Die Welt schien in Ordnung. Doch dann kam Corona.

Und jetzt? Selbst die KinderKirche

bleibt leer. Verbeult bin ich, ausgebrannt, brennt out.

Geht's mit mir zu Ende? Mit Kirche auch?“ – *weint die Kerze vor sich hin.*

„Halt! Stop!“ – *ruft sie mir plötzlich zu.*

„Mein Docht steht noch, er soll nicht ausgelöscht werden! Und Gott gibt's auch noch!

Die Kinder und Erwachsenen an meiner Basis begeistern sich mit neuen Ideen.

Not macht erfinderisch. Suchende Menschen gibt's genug, auch heute.

Statisches Christentum war gestern, dynamisches flackert schon. Pfingsten kommt.

In der Heilig-Geist-Gemeinde von Berlin entstehe ich gerade neu, als neue KKK, mutig, aktiv, kreativ.

„Wo Altes zu Ende geht, muss Neues entstehen!“ meinte schon Arnold Janssen.

Ob ich wieder SCHÖN sein werde, ist mir egal. In jedem Fall aber ANDERS.“

*Diese sprechende Kerze wurde mir von der Heilig-Geist-Gemeinde, Berlin geschenkt zum Abschied 2013. Noch immer wärmt sie mein Herz. Herzlich, Ihr Rüdiger Brunner SVD*



Hrsg.: Koordinierungsteam der "Steyler Freunde und Partner (A&S) in der Steyler Familie"  
Homepage: [www.steylerfreundeskreise.eu](http://www.steylerfreundeskreise.eu)  
E-Mail-Adresse: [freundeskreise@steyler.eu](mailto:freundeskreise@steyler.eu)  
Redaktion: Bernd H. Hunstig, E-Mail: [bernd.hunstig@online.de](mailto:bernd.hunstig@online.de),  
P. Rüdiger Brunner SVD, E-Mail: [Brunner@steyler.eu](mailto:Brunner@steyler.eu)

